

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| Einleitung: Der heimliche Lehrplan und die heimliche Leere | 9 |
| I. Emanzipation als historischer Prozeß. Zur Geschichtlichkeit der Literatur | 27 |
| 1. Emanzipation als Kommunikation? Von der Diskussion über Herrschaft zum herrschaftsfreien Dialog | 29 |
| 2. Textanalyse oder Werk-Interpretation? Prämissen einer historisch-kritischen Literaturwissenschaft | 42 |
| 3. Literarische Sachkunde oder Literaturgeschichte? Zur „Frage nach der ‚Wahrheit‘ in der Dichtung“ | 59 |
| 4. Literaturgeschichte als Steinbruch für Sozialgeschichte? Kunst contra Ideologie | 67 |
| 5. Emanzipation durch „subjektive Distanzierung“? Literarisches Werk und hermeneutische Distanz | 70 |
| II. Literaturgeschichte und ihre Aneignung. Verstehensprozesse im Unterricht | 79 |
| 1. Pragmatik des Jargons. ‚Geschichte‘ und ‚Geschichtlichkeit‘ in literaturdidaktischen Theorien | 81 |
| 2. Metaphysik des Lesens. Zur Rolle der Identifikation in Verstehenstheorien | 107 |
| 3. Hermeneutische Distanz und geschichtliche Erkenntnis. Die Interpretation literarischer Texte im Unterricht | 120 |
| 4. Historisches Bewußtsein statt inszenierter Selbstreflexion. Literaturgeschichte als Praxis des Literaturunterrichts | 137 |
| III. Literaturgeschichte als Lernprozeß. Der Aufbau von Unterrichtssequenzen | 153 |
| 1. Beliebigkeit als Prinzip? Theorie und Praxis ‚offener‘ Textsequenzen . . . | 155 |
| 2. Literaturgeschichte als Fernsehprogramm? Strategien der Kulturindustrie in der unterrichtlichen Planung | 167 |
| 3. Lernprozeß Literaturgeschichte. Historisch-kritische Prinzipien der Sequenz-Bildung | 172 |
| Literaturverzeichnis | 177 |
| Personenregister | 189 |